



Projekt: Umbau „Altes Pastorat“ zum Familienzentrum
Maßnahme Außenanlagen

Auftraggeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berkenthin
Kirchenstraße 4
23919 Berkenthin

Projektbeschreibung



1. Aufgabenstellung

Die Kirchengemeinde Berkenthin errichtet derzeit eine Tagespflegeeinrichtung auf dem Grundstück neben der Kirche und dem „Alten Pastorat“ in Berkenthin. Mit dieser Tagespflege für Senioren erweitert die Kirchengemeinde vor Ort ihr Aufgabenfeld.

Seit Herbst 2014 ist Berkenthin vom Landkreis Herzogtum Lauenburg als Standort eines Familienzentrums anerkannt.

Geplant ist nunmehr im Alten Pastorat die räumliche Umsetzung des Familienzentrums in unmittelbare Nähe zur Tagespflege, um damit eine enge Kooperation zu ermöglichen.

Einhergehend mit diesen Maßnahmen sind die Außenanlagen zu erneuern und zu ergänzen.

2. Baurecht, Genehmigungen, erforderliche Abweichungen

Die Maßnahme ist mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Landeskirchenamt abgestimmt.

3. Baugrundstück - Erschließung - Nachbarliche Belange

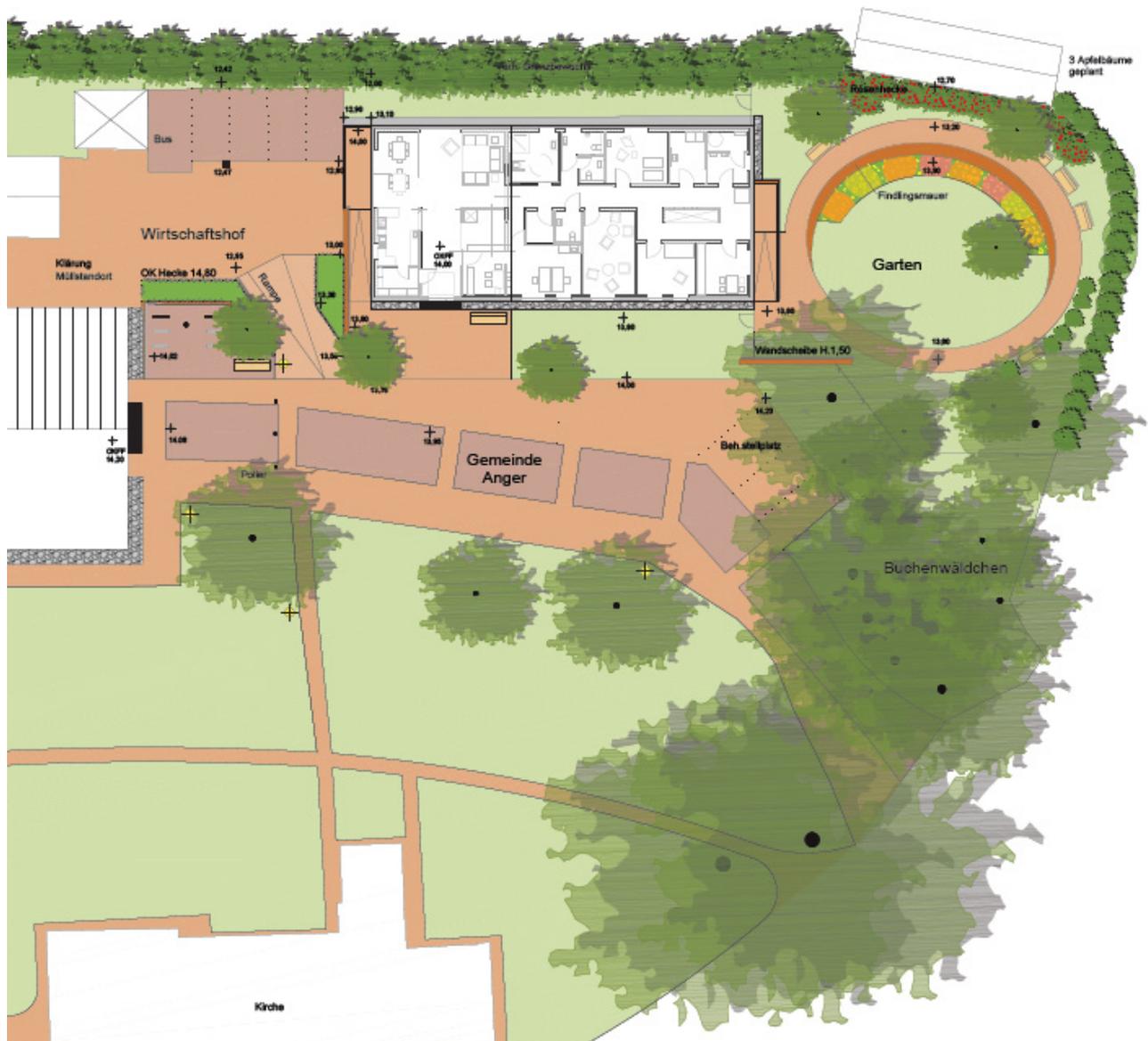
Die Verkehrserschließung des Grundstückes erfolgt über die Kirchenstraße mit Zufahrt zum bestehenden Pastorat. Die derzeitige Zufahrt wird sowohl für die Erschließung des Neubaus der Tagespflege als auch des Familienzentrums genutzt werden.

Die erforderlichen Abstandsflächen des Altbaus zu den Nachbarn werden eingehalten. Kampfmittelfreiheit muss nicht nachgewiesen werden, da Berkenthin nicht auf der Liste bekannter Bombenabwürfe ist.

4. Denkmalpflege

Gemeinsam mit der Kirche und deren Ausstattung, dem Kirchhof, mehreren Grabmalen, der Böschungsmauer und dem Alten Pastorat ist die Hofsituation des Ensembles als Bestandteil eines Kulturdenkmals mit besonderem Wert in der Denkmalliste enthalten.

Sowohl die Umgestaltung der Außenanlagen als auch die Änderungen an Fassaden und Dach des „Alten Pastorats“ erfolgen in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege. Dabei wird auf eine zeitgemäße und wirtschaftliche, aber dem schützenswerten Bestand angemessene Umgestaltung Wert gelegt, die die Anforderungen an die geplante Umnutzung zum Familienzentrum als Bestandteil des vielseitigen Gemeindelebens erfüllt.



VORENTWURF DER AUSSENANLAGEN, BÜRO BWL LÜBECK

5. Entwurfsbeschreibung der Außenanlagen

Kirche, Familienzentrum und Tagespflege bilden ein gemeinsames Ensemble um einen zentralen Platz, zu dem die Eingänge orientiert sind. Der Neubau der Tagespflege liegt auf dem ehemals als Spielplatz genutzten Bereich in einer nach Norden stark abfallenden Hangsituation. Zur Hauptstraße hin ist das Grundstück durch eine dichte Baumgruppe aus zum Teil sehr hohen Laub- und Nadelgehölzen abgegrenzt und geschützt.

Dieser geschützte Bereich dient der Tagespflege als Garten, der zum Spazieren und Verweilen einlädt und eingefriedet wird. Die Gestaltung von Wegen und Beeten sowie der Bau von Hochbeeten sollen für die Tagesgäste die vielfältige Nutzung des Gartens und Möglichkeiten zur Gemeinschaftsarbeit auch zusammen mit den Besuchern des Familienzentrums bieten.

Die denkmalgeschützte Ensemblesituation um den zentralen Platz wird behutsam erweitert und ergänzt. Der Belagswechsel der Zufahrt, bestehend aus Ziegelpflaster und Kopfsteinpflaster wird dem Bestand entsprechend erhalten beziehungsweise wiederhergestellt. Erweiterungen der Pflasterflächen werden in Anlehnung an die vorhandenen Materialien vorgenommen. Durch minimale Eingriffe in die Flächen sollen die Zugänge sowohl der Tagespflege als auch des Familienzentrums barrierefrei erreichbar sein.

Vervollständigt werden die Außenanlagen durch notwendige neue Stellplätze für PKWs und Fahrräder sowie durch Sitzbänke, Spielmöglichkeiten für Kinder und Ergänzung der Beleuchtung, die für einen lebendigen zentralen Platz als Mittelpunkt des Gemeindelebens essenziell sind.



VORENTWURF DER AUSSENANLAGEN, BÜRO BWL LÜBECK